

Die Chor- und Percussionklassen 5 C und 6 C

Wie unterscheidet sich dieser Klassentyp von einer sonst üblichen 5. Klasse?

Die Musikklasse hat drei Musikstunden, also eine Stunde pro Woche mehr. Dafür wird Kunst- bzw. Werkunterricht nur zweistündig unterrichtet.

Hatten viele SchülerInnen an der Chor- und Percussionklasse Interesse?

Im Schuljahr 2012/13 wurden 24 Kinder angemeldet, vier Jungs und 20 Mädchen. Im Schuljahr 2013/14 meldeten sich 23 Kinder an, sechs Jungs und 17 Mädchen.

Muss man besonders begabt sein für die Aufnahme in eine Chorklasse?

Alle SchülerInnen dieser Klasse sehen Musik als ihr besonderes Hobby an. Sie singen gern und haben Spaß am gemeinsamen Singen und Musizieren. Keiner hat am Anfang eine Aufnahmeprüfung absolvieren müssen oder sollte bereits im Chor gesungen haben.

Wie werden die Kinder dieser Klassen besonders gefördert?

Jedem gemeinsamen Singen geht ein Stimmtraining, also Stimmbildung, voraus. Das ist gut mit Sport zu vergleichen, da muss man sich auch warm laufen 😊. Wir singen dabei ohne Noten, häufig mit Bewegung und gleichzeitigen rhythmischen Übungen.

Welche Percussioninstrumente gibt's an der Realschule?

Jeweils mehrere Instrumente von jeder Gattung: Drumset, Conga, Bongo, Cajon, Schellenkranz, Afuche, Guera, Vibraslap und viele kleine Rhythmusinstrumente.

Wird in diesen Klassen nur gesungen und musiziert?

Nein, aber die Musiktheorie, z. B. die Notenlehre, wird weniger trocken erarbeitet, sondern immer in die Praxis eingebunden. Das macht richtig Spaß!

Welches Ziel hat die Musikklasse?

Die SchülerInnen lernen einen sicheren Umgang mit ihrer Sing- und Sprechstimme. Sie haben Freude am mehrstimmigen Singen und bilden mit den diversen Rhythmusinstrumenten ein kleines Percussionorchester.

Welche Auftritte hatten die Chor-Percussionklassen?

Bereits Ende November 2012 stellten sich die Musikklassen, die Bläser-Bandklasse und die Chor-Percussionklasse mit diversen Lied- und Musikstücken vor. Dies war als Dankeschön gedacht an die Sponsoren der neu angeschafften Instrumente, der Sparkasse und „Klasse im Puls“. Gleichzeitig wurden die Schulleitungen der abgehenden Fünftklässer, MB Herr Hausknecht und Schulrat Herr Blos eingeladen.

In der Woche vor Weihnachten 2012 sang die Chorklasse gemeinsam mit dem Schulchor im angrenzenden Seniorenheim SeniVita und alleine im Pflegeheim A Casa. Auch die schulinternen Weihnachtsandachten und zum Halbjahr die Verabschiedungsfeier von Herrn Konrektor Dieter Fuchs wurden zusammen mit dem Chor gestaltet. Das Frühlingskonzert Ende April 2013 war dann der Höhepunkt für die erste 5. Chorklasse. Wir studierten das Minimusical „Urwald“ von Peter Schindler ein, das

wir szenisch darstellten. Mit der Umrahmung der Jahresabschlussgottesdienste endete das 1. Jahr mit der neu eingeführten Chor-Percussionklasse.

Im Schuljahr 2013/14 haben wir nun zwei Chorklassen und gestalten alle Aufführungen gemeinsam. So sangen wir mit großem Erfolg am 2. Adventssonntag 30 Minuten in Nürnberg auf der Hauptbühne des Christkindlesmarktes. Leider konnten wir in diesem Schuljahr nur im Pflegeheim A Casa singen, denn im größeren SeniVita herrschte der Norovirus. Mit den Weihnachtsandachten endete das Kalenderjahr.

Aktuell proben wir intensiv für die Umrahmung des Festaktes zum 50jährigen Bestehen der Realschule und gleichzeitig für das Schulfest, wo wir gemeinsam mit dem Schulchor und einigen Klavierschülern eine halbstündige Aufführung mit Liedern durch 5 Jahrzehnte anpeilen. Die Schulschlussgottesdienste bilden dann den Abschluss eines auftrittreichen Schuljahres.

Abschließend muss ich als Musiklehrerin der beiden Chor-Percussionklassen sagen, dass die Einführung dieser Wahlmöglichkeit ein großer Gewinn für die Schule ist. Die SchülerInnen haben viel Freude am Musikunterricht und würden nach einer Umfrage alle wieder diesen Zweig wählen. Nach der 6. Klasse können alle in den allgemeinen Schulchor überwechseln, da die Musikklassen nur in den Jahrgangsstufen 5 und 6 angeboten werden.

I. Reck